

Bochumer Bruch

Sektoren

- Muppetshow I, linker Wandteil
- Muppetshow I, Hauptwand
- Muppetshow I, oberer Wandteil
- Muppetshow II
- Lehmriß (Linker Wandteil)
- Lehmriß (Rechter Wandteil)
- Illumina
- Illumina Pfeiler
- Drei Zinnen (Linke Zinne)
- Drei Zinnen (Rechte Zinne)
- Drei Zinnen (Rechte Zinne, Pfeiler)
- Morgensonne (Linker Wandteil)
- Morgensonne (Rechter Wandteil)
- Morgensonne, Varianten

Naturverträglich Klettern

Der Bochumer Bruch ist ein 16 Hektar großer Steinbruch in Wülfrath (Kreis Mettmann, NRW), in dem naturverträglich geklettert wird. An den bis zu 70 Meter hohen Wänden kannst du an über 90 Routen klettern, zum Teil auch in Mehrseillängen. Da alle Routen vorgestiegen werden müssen, solltest du Vorstiegserfahrung am Fels haben, mindestens im oberen 5. Grad. Ein Einhängen des Seils von oben ist nicht möglich!

Zugleich ist der Bochumer Bruch ein sensibler Naturraum und Heimat zum Teil seltener Arten. Das bedingt eine Reihe von Verhaltensregeln, die du kennen solltest, bevor du den Steinbruch betrittst und an die du dich halten musst, wenn du hier klettern möchtest: www.bochumer-bruch.de/verhaltensregeln

Zugang nur für angemeldete Kletterer

Bitte beachte: Aus Naturschutzgründen gibt es im Bochumer Bruch eine Zugangsbeschränkung. Du darfst den Steinbruch nur betreten, wenn du dich zuvor auf www.bochumer-bruch.de **registriert und zum Klettern angemeldet** hast. Das Gelände ist eingezäunt und das Tor durch ein Zahlenschloss verschlossen. Den tagesaktuellen Code für das Zahlenschloss bekommst du als angemeldeter Kletterer am Vorabend deines gewünschten Klettertages per E-Mail zugeschickt.

Die Anmeldungen werden im Bruch von der Arbeitsgruppe Bochumer Bruch kontrolliert. Nicht angemeldete Kletterer müssen den Steinbruch verlassen!

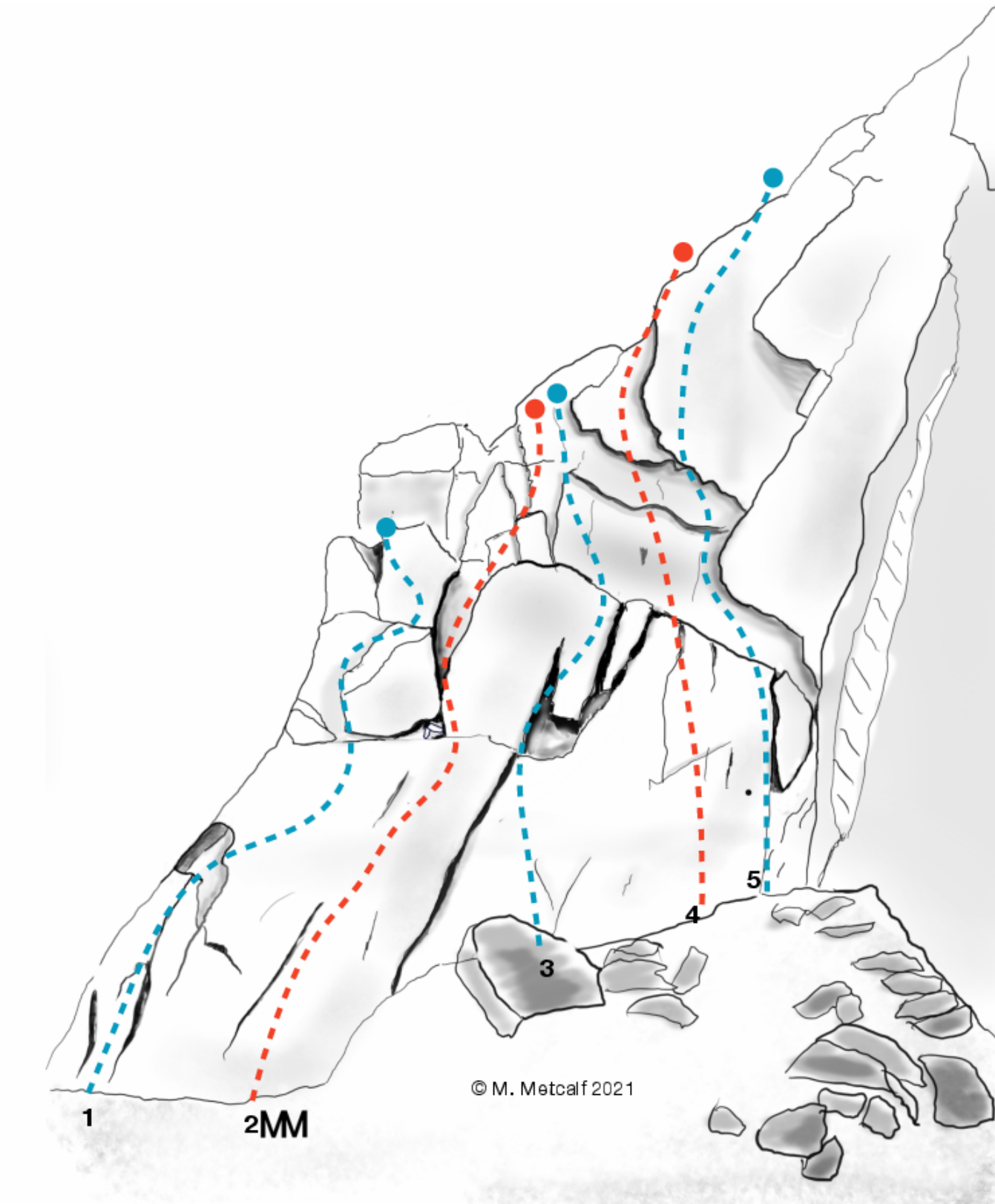
Klettern im Bochumer Bruch

Vor etwa hundert Jahren lagen die heutigen Felsen des Bochumer Bruchs noch tief unterhalb der Grasnarbe; die Wände wurden erst durch den Kalksteinabbau ab Beginn des 20. Jahrhunderts freigelegt. Zum Teil bewegen sich die Routen an den durch Sprengung aus dem massiven Vorkommen entstandenen Flächen, wie etwa in den Sektoren Lehmriß und Morgensonne. Daneben gibt es natürliche Oberflächen, wenn etwa beim Abbau eine Kluftwand freigelegt wurde, so zum Beispiel im oberen Teil des Sektors Muppetshow.

Für die Kletterei im Bochumer Bruch spielt seine Entstehungsgeschichte eine große Rolle. So sind die Routen bis auf wenige Ausnahmen eher kompakt und athletisch. Die Sprengungen sowie die fehlende Erosion und Reinigung der Felsen durch Wind und Wasser sind Grund für die relativ hohe Brüchigkeit des Gesteins und die vor allem bei neuen Routen stellenweise an senkrechten Lehm erinnernde Felsqualität. Die „Sterne“-Bewertung bezieht sich daher immer auf den optimalen Zustand einer frisch geputzten Route!

Wegen der zum Teil erheblichen Steinschlaggefahr besteht beim Klettern und beim Sichern Helmpflicht.

Muppetshow I, linker Wandteil



Muppetshow I, linker Wandteil		
Grad 1-5		4
Grad 6-7		0
Grad 8-9		1

Muppetshow I, linker Wandteil

1 Muppet Babies 4- ☆☆☆

12m | 3 H + UL | 2021 | Martin Metcalf, Dominik Tappe

2 Crazy Harry 5 ★☆☆

17m | 5 H + UL | 2021 | Gerhard Schmidt

3 The Monsters 4 ★☆☆

Kurze, gut abgesicherte Route.

15m | 7 H + UL | 2004 | T. Weigler

4 Fozzie Bear 4+ / 6- ★☆☆

Ab Wandmitte links der Haken (4+) oder direkt über die Haken (6-). Ausstieg über Waldorf oder Statler möglich.

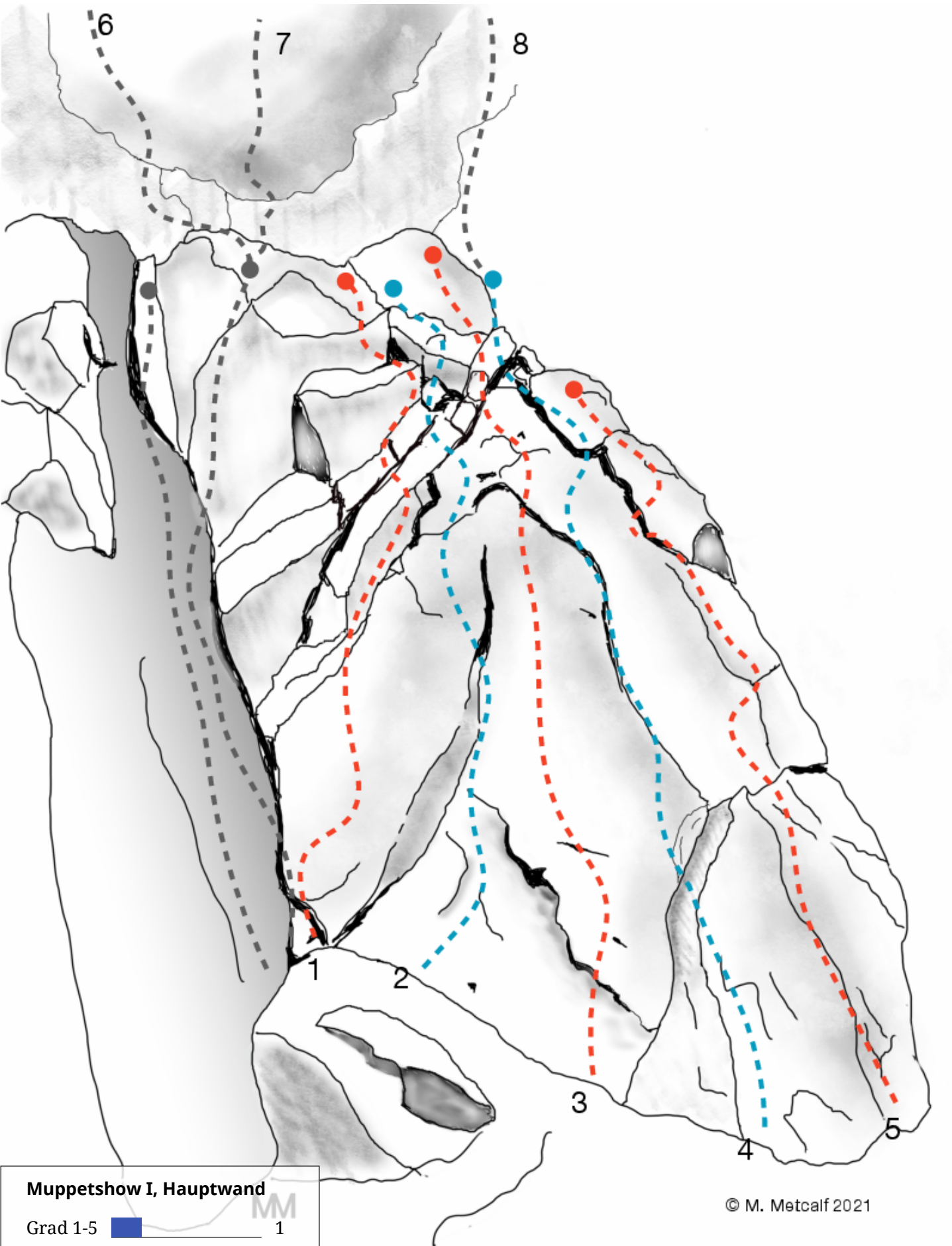
20m | 8 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

5 Schweine im Weltall 8+ ☆☆☆

Kurz, aber knackig. Eine der wenigen überhängenden Routen an dieser Wand.

20m | 8 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

Muppetshow I, Hauptwand



© M. Metcalf 2021

Muppetshow I, Hauptwand

1 **Manah Manah** 6+ ★★☆☆

Schlängelt sich elegant über die kleinen Dächer. Wenn man den Einstieg über die glatte Platte vermeiden möchte, kann auch durch die Verschneidung eingestiegen werden (Haken).

22m | 10 H + UL | 2004 | Jenny Andexer

2 **Rowlf the Dog** 6+ ★★☆☆

Sehr gut gesichert, mit einer für 6+ recht schwierigen Stelle.

22m | 12 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

3 **Gonzo** 6- ★★★

Eine der schönsten Routen im Sektor.

25m | 9 H + UL | 2004 | Ulrike Fochtman

4 **Miss Piggy** 5 ★★☆☆

Immer schön den Haken nach...

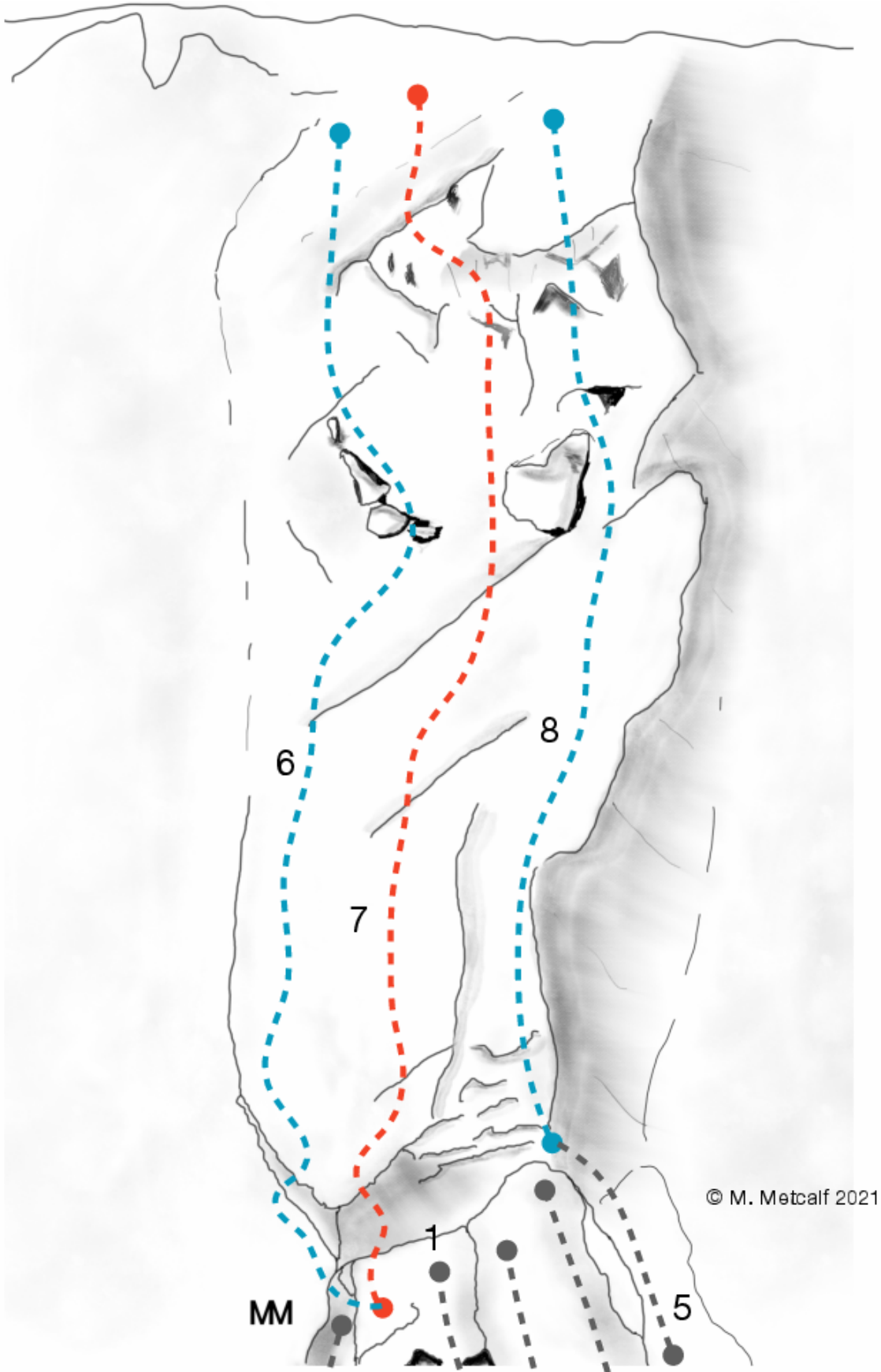
24m | 9 H + UL | 2004 | M. Kortmann

5 **Kermit** 6- ★★☆☆

Kompakt.

24m | 7 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

Muppetshow I, oberer Wandteil



Muppetshow I, oberer Wandteil		
Grad 1-5		1
Grad 6-7		2
Grad 8-9		0

Muppetshow I, oberer Wandteil

6 **Waldorf** 6- ★★★

Links der Hakenlinie ist die Route leichter. Aber Achtung: Nicht in die Rinne ausweichen - Steinschlag! Schöne Platte. Original-Einstieg über "Manah Manah", leichter geht es über "Fozzie Bear".

30m | 12 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

7 **Statler** 7- ★★★

Die wohl am häufigsten gekletterte Route im oberen Wandteil. Originalzustieg über "Rowlf the Dog". Möchte man innerhalb des 5. Grades bleiben, kann man "Miss Piggy" als Zustiegsroute nehmen und umgeht so die Schlüsselstelle.

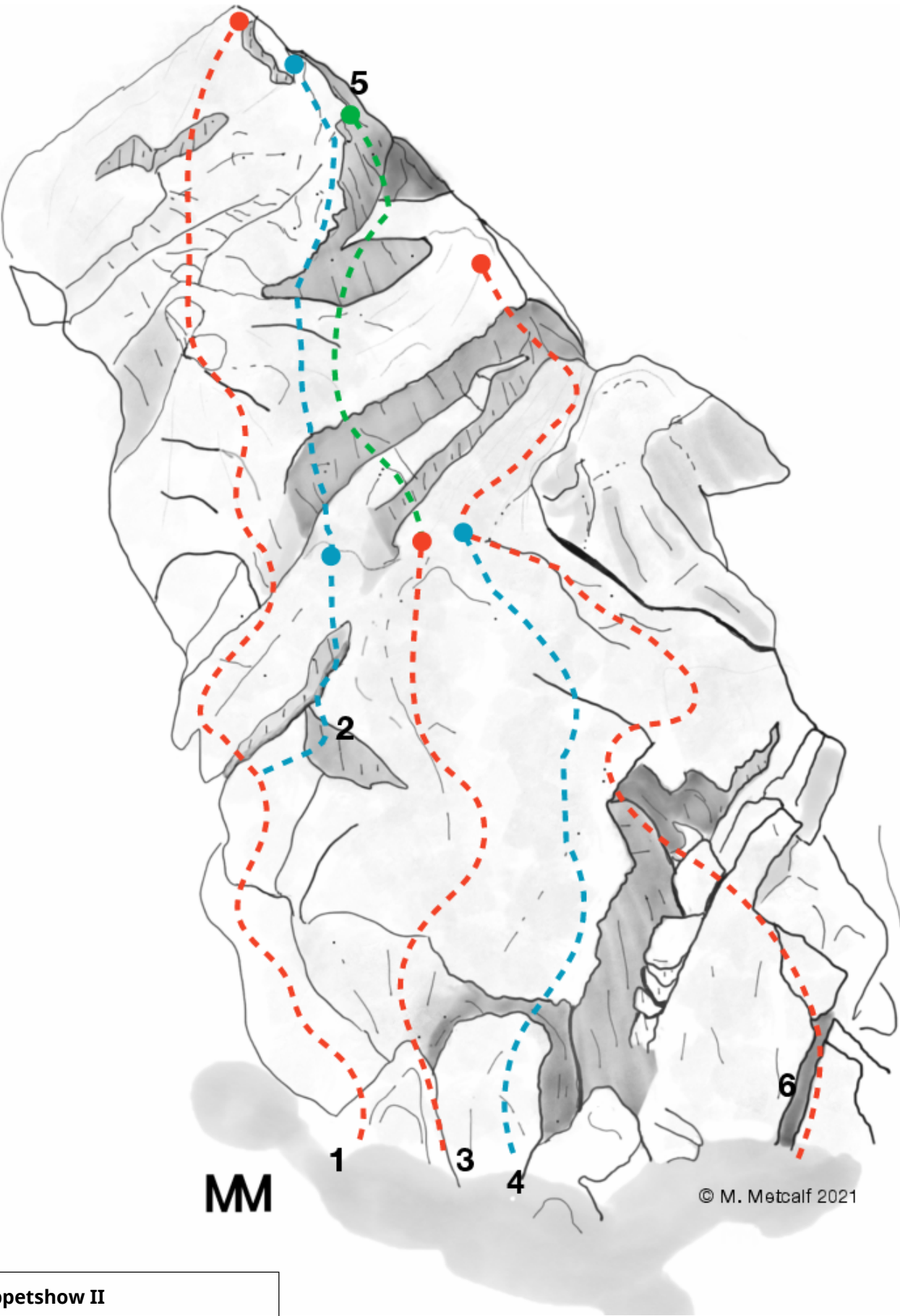
30m | 9 H + UL | 2004 | Jenny Andexer

8 **Jim.-Henson-Gedächtnis-Stiege** 3+ ★★★

Der leichteste Weg nach oben.

30m | 8 H + UL | 2004 | Ulrike Fochtmann

Muppetshow II



© M. Metcalf 2021

Muppetshow II		
Grad 1-5		1
Grad 6-7		5
Grad 8-9		0

Muppetshow II

■ 1 Öffnungsdiskussionsorgien 7- ★★★

Einstieg über "Corona", ab dem zweiten Haken der linken Hakenlinie folgen. Schöne lange, homogene Route. 70m-Seil!

32m | 14 H + UL | 2020 | Martin Metcalf

■ 2 Corona 7 ★★★

Bis zum Stand eher 5+, ab der Mitte knackig, aber spektakulär. Mit einem 70m-Seil ohne Zwischenstand kletterbar.

30m | 13 H + UL | 2020 | Heinz-Werner Hoffmann

■ 3 Moralapostel 7 ☆☆☆

Kleingriffige Plattenkletterei.

15m | 5 H + UL | 2007 | Torsten Winkels

■ 4 Sittenverfall 7- ☆☆☆

Kleingriffige Plattenkletterei.

16m | 4 H + UL | 2007 | Torsten Winkels

■ 5 Orient Express 6+ ☆☆☆

Beginnt in 2. SL, Zustieg über "Moralapostel" oder "Sittenverfall".

14m | 5 H + UL | 2007 | Torsten Winkels

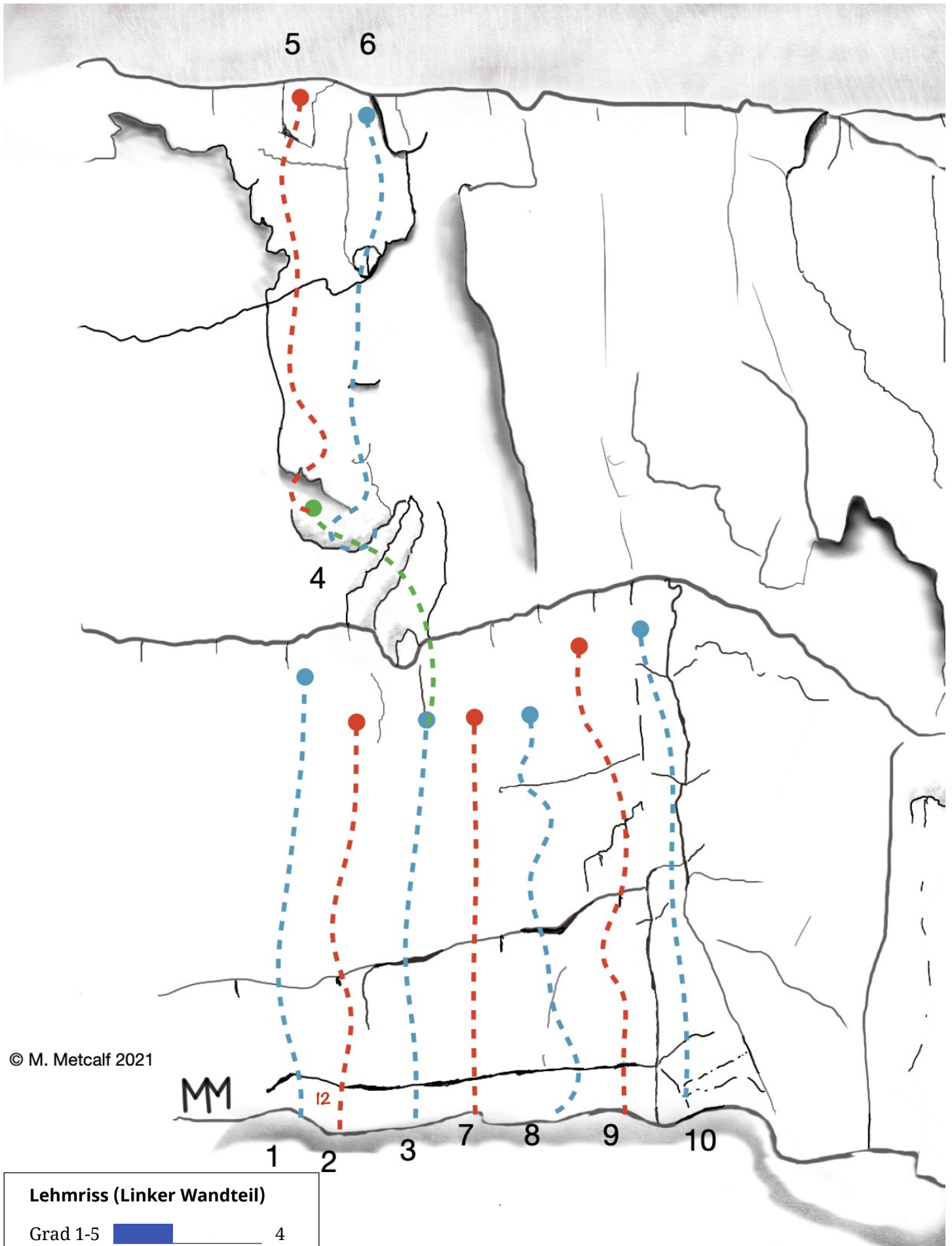
■ 6 Mindestabstand 5+ ★☆☆

Abwechslungsreich, mit klassischen Zügen.

26m | 11 H + UL | 2020 | Martin Figge

Lehmriß (Linker Wandteil)

Lehmriß Links



© M. Metcalf 2021

Lehmriß (Linker Wandteil)

Grad 1-5		4
Grad 6-7		6
Grad 8-9		0

Lehmriss (Linker Wandteil)

1 **Geisterfahrer** 6+ ★★☆☆

Überwiegend homogene Schwierigkeiten. Umlenker nicht überklettern, kein Zustieg zu den 2. Seillängen!

8H + UL | Dez 2025 | Dominik Tappe

2 **Damokles** 5 ☆☆☆

18m | 6 H + UL | 2012 | Dominik Tappe

3 **Contusio** 4 ★★☆☆

Zustieg zu den oberen Seillängen.

22m | 2016 | Katharina Foltz, Dominik Tappe

4 **Verbindungsstück** 3 ☆☆☆

Beginnt am Umlenker von Contusio. Verbindungsstück zu den beiden darüber liegenden Seillängen. Zustieg ausschließlich über Contusio!

8m | 3 H + UL | 2021 | Team Bochumer Bruch

5 **Not-to-do-Liste** 7- ☆☆☆

Zustieg über Contusio und Verbindungsstück. Vom Stand über den Überhang gerade hoch auf die Platte. Abseilen vom Stand gerade nach unten.

15m | 7 H + UL | 2021 | Martin Metcalf

6 **Servus, Freunde & Glück auf!** 6- ★★★★★

Gewidmet Andi Zuber. Zustieg über Contusio und Verbindungsstück. Abwechslungsreiche Route an Schuppen und Löchern. Nicht in die rechte brüchige Verschneidung ausweichen! Abseilen vom Stand gerade nach unten.

15m | 8 H + UL | 2021 | Katharina Foltz

7 **T. Achobadse** 4+ ★★☆☆

18m | 6 H + UL | 2012 | Katharina Foltz

8 **Scherbenhaufen** 6- ★☆☆

22m | 6 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

9 **Feinstaub** 6- ★★☆☆

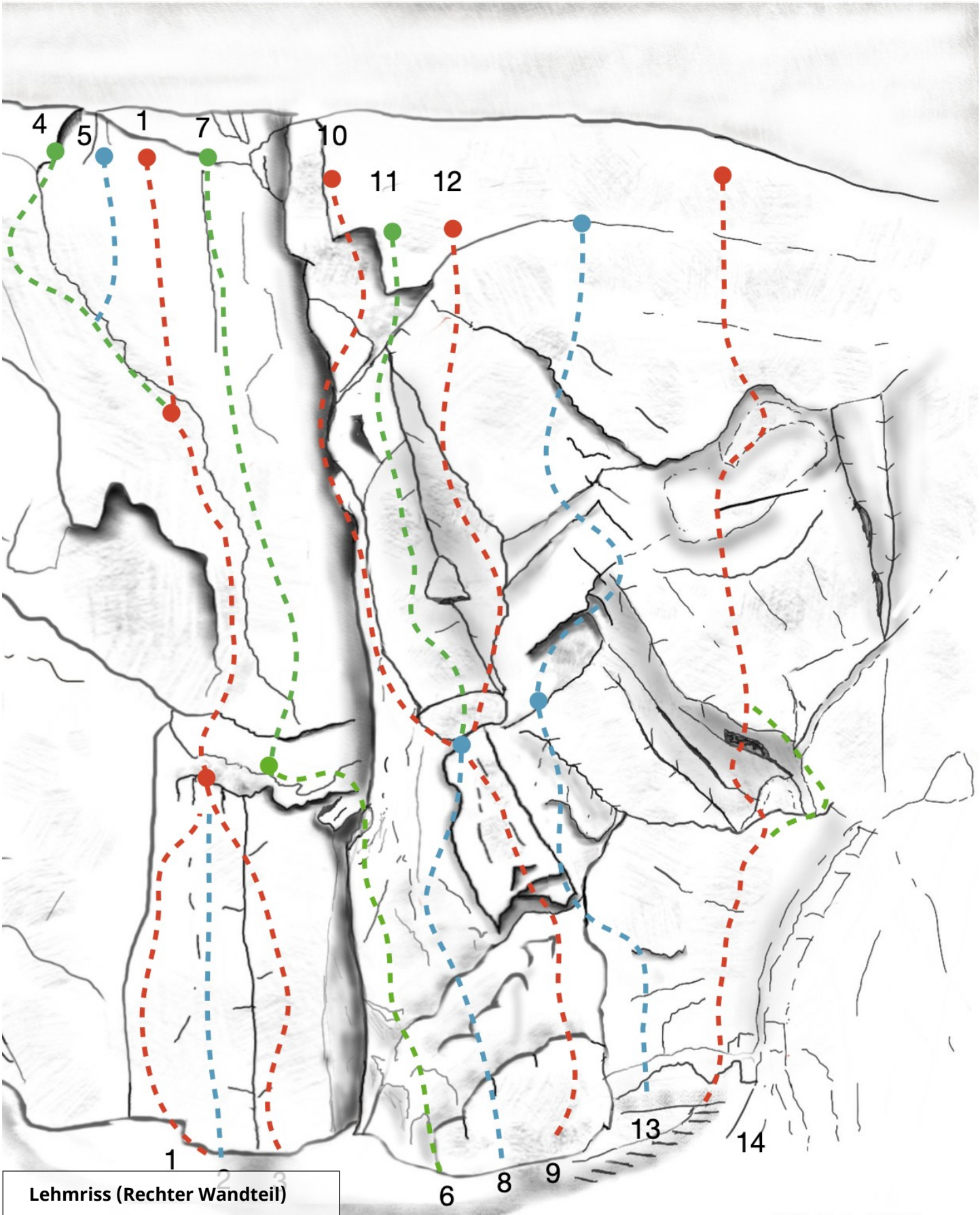
22m | 7 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

10 **Elefant im Porzellanladen** 7 ☆☆☆

22m | 9 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

Lehmriß (Rechter Wandteil)

Lehmriß Rechts



Lehmriss (Rechter Wandteil)

1 Jungbrunnen 6- ★★☆☆

Die Route hat Helmut Leicht erstbegangen, 30 Jahre nach seiner ersten Begehung am Pfeilerweg. In der 3. SL schöner fester Fels mit wunderbar verwitterten Schuppen (Kluftfelsen).

35m | 11 H + UL | 2004 | Helmut Leicht

2 Rutschbahn 7- ★★★

Schöne Kante, für Kleingeratene u. U. schwer.

15m | 5 H + UL | 2004 | Michael Köfeler

3 Bröselmeier 7 ★☆☆

Bröselt nicht (mehr).

15m | 5 H + UL | 2004 | Michael Köfeler

4 Kindergarten 6- ☆☆☆

4H+UL | 2004 | Helmut Leicht

5 Geburtstagsweg 6- ★☆☆

3H+UL | Dez 2025 | Sixta Görtz

6 Quertreiber 5+ ★☆☆

Zustieg zu Kranichschrei mit alpinem Charakter.

20m | 5H+UL | Feb. 2026 | Martin Metcalf

7 Kranichschrei 5+ ★★☆☆

Beginnt in 2. SL. Vom Stand in homogener Linie der rechten Hakenlinie folgen bis zum luftigen Spreiz-Ausstieg. Zustieg auch über Jungbrunnen möglich. Dann vom Stand aus rechts halten.

20m | 6 H + UL | 2021 | Nina Moltrecht

8 Startrampe 5 ★☆☆

Zustieg zu den oberen drei Routen.

20m | 5 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

9 Such dir was aus 6- ★☆☆

20m | 5H+UL | 2015 | Heinz-Werner Hoffmann

10 Auf Messers Schneide 7+ ★★★

Beginnt in der 2. SL

25m | 10 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

11 Spreizfuß 7 ★★★

Beginnt in 2. Seillänge. Wunderschöne Verschneidung mit viel Luft unter den Sohlen.

25m | 6 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

12 Kantorei 7+ ★★☆☆

Beginnt in 2. SL.

20m | 8 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

13 Weg der letzten Helden 7 ★☆☆

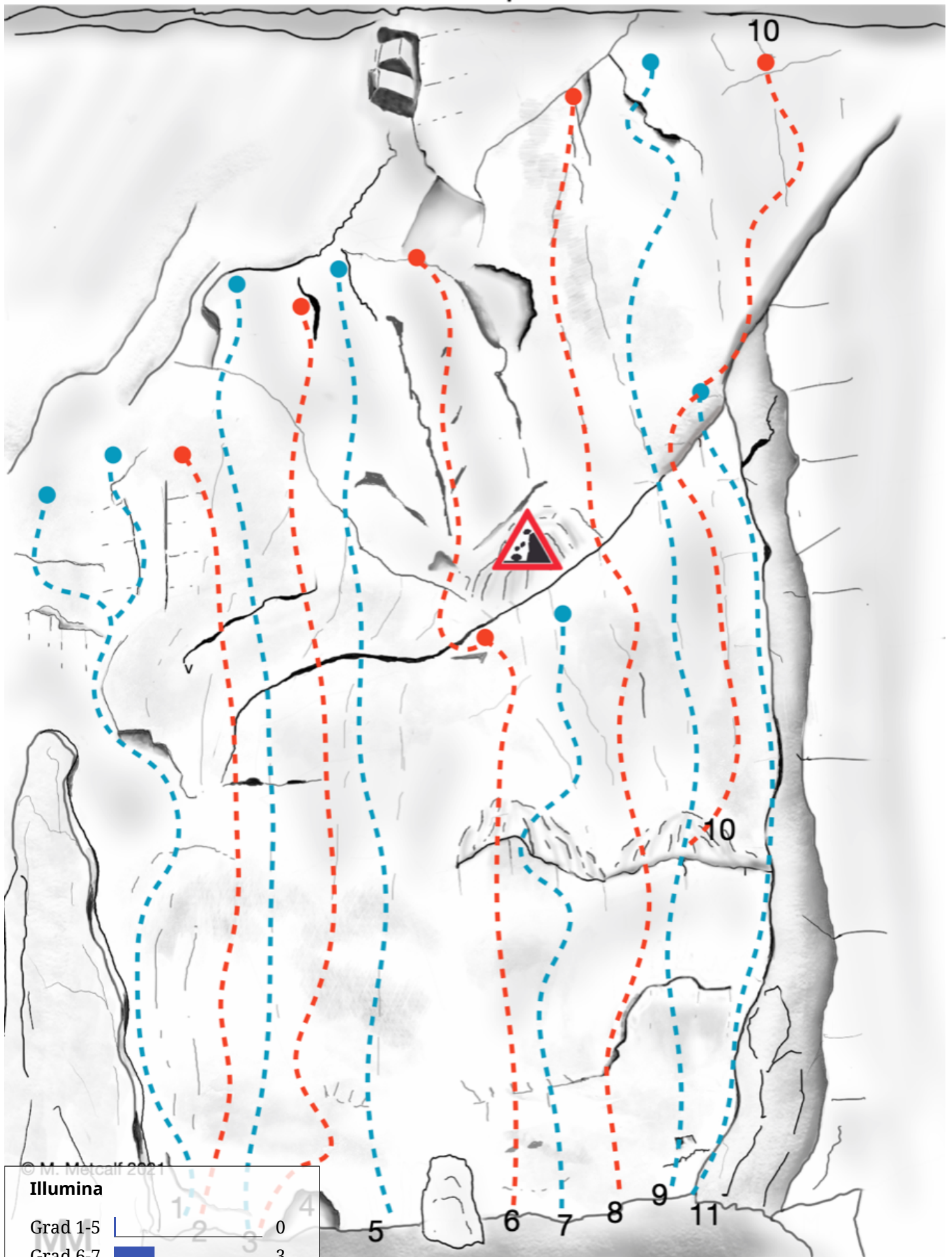
35m | 12 H + UL | 2004 | Michael Köfeler

14 Das große MiMiMi 8- ★★☆☆

Die Crux ist das markante Dach in der Mitte der Route. (70-m-Seil!). Variante Grün: "Chickenway" ^{Hier} kann die Schlüsselstelle rechts der Haken umgangen werden.

Illumina

Illumina Hauptwand



© M. Metcalf 2021

Illumina

Grad 1-5	0
Grad 6-7	3
Grad 8-9	8

Illumina

1 **Ritterkreuz** 8+ ★☆☆

Schwieriger Einstieg. Die Passage zwischen dem 2. und 4. Haken umgeht man etwas links. Vor dem kleinen Überhang folgt die zweite Crux, bevor man im oberen Teil noch mal Technik auspacken muss. Leider etwas splittrig, dafür sehr gut gesichert. Den ersten Haken am besten vorher mit einer Verlängerung von unten einhängen. Der linke Ausstieg ist etwas leichter.

27m | 11 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

2 **Leben in Leidenschaft** 8+/9- ★★★

Im unteren Teil anhaltend schwierige Stellen. Es folgt bis zu dem bröseligen Querband eine etwas leichtere Passage an guten Griffen. Im oberen Teil kleingriffig und technisch mit einer weiteren schwierigen Stelle zwischen dem vorletzten und letzten Haken.

28m | 11 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

3 **Illumina** 8 ★★★

Eine der schönsten schwierigen Routen im Bruch. Technisch anspruchsvolle Kletterei mit schwieriger Stelle am Ausstieg. Sehr gut abgesichert.

32m | 15 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

4 **Radio Neandertal** 8+ ★★★

Einstieg etwas von links. Im unteren Wandteil sehr anspruchsvolle Passagen.

32m | 12 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

5 **Der Preis der Freiheit** 8+ ★★★

32m | 13 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

6 **Der längste Tag** 8 ★★★

Schön und anspruchsvoll. 2. SL: Bitte den Haken folgen und dabei den Linksschwenker klettern. Haltet euch vom Bruchbereich fern! Der Aufschwung zum Umlenker ist nochmal schwer und sehr lohnend!

21m | 1. SL: 10 H + UL, 10m / 2. SL: 5 H + UL (M. Arnswald 2004) | 2004 | Martin Arnswald

7 **Venus Transit** 8- ★★☆☆

Interessante Stelle an Löchern im unteren Bereich. Schön und sehr gut abgesichert.

22m | 10 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

8 **Donna Clara** 7 ★★★

Sehr schöne Felsfahrt. Am ersten Band kann man einen Zwischenstand einlegen. Bei geschickter Seilführung mit Schlingen auch gut ohne Zwischenstand kletterbar. 80m-Seil!

38m | 15 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

9 **Falk en route** 7+ ★★★

Ausdauernde Wandkletterei mit Schlüsselpassage im oberen Wandteil. Sehr gut gesichert. Teilt sich den Einstieg mit Jagdfieber. 80m-Seil!

40m | 16 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

10 **Jagdfieber** 8- ★★☆☆

Teilt sich den Einstieg mit Falk-en-Route. In 2 SL klettern, abseilen über den Stand von Jenga.

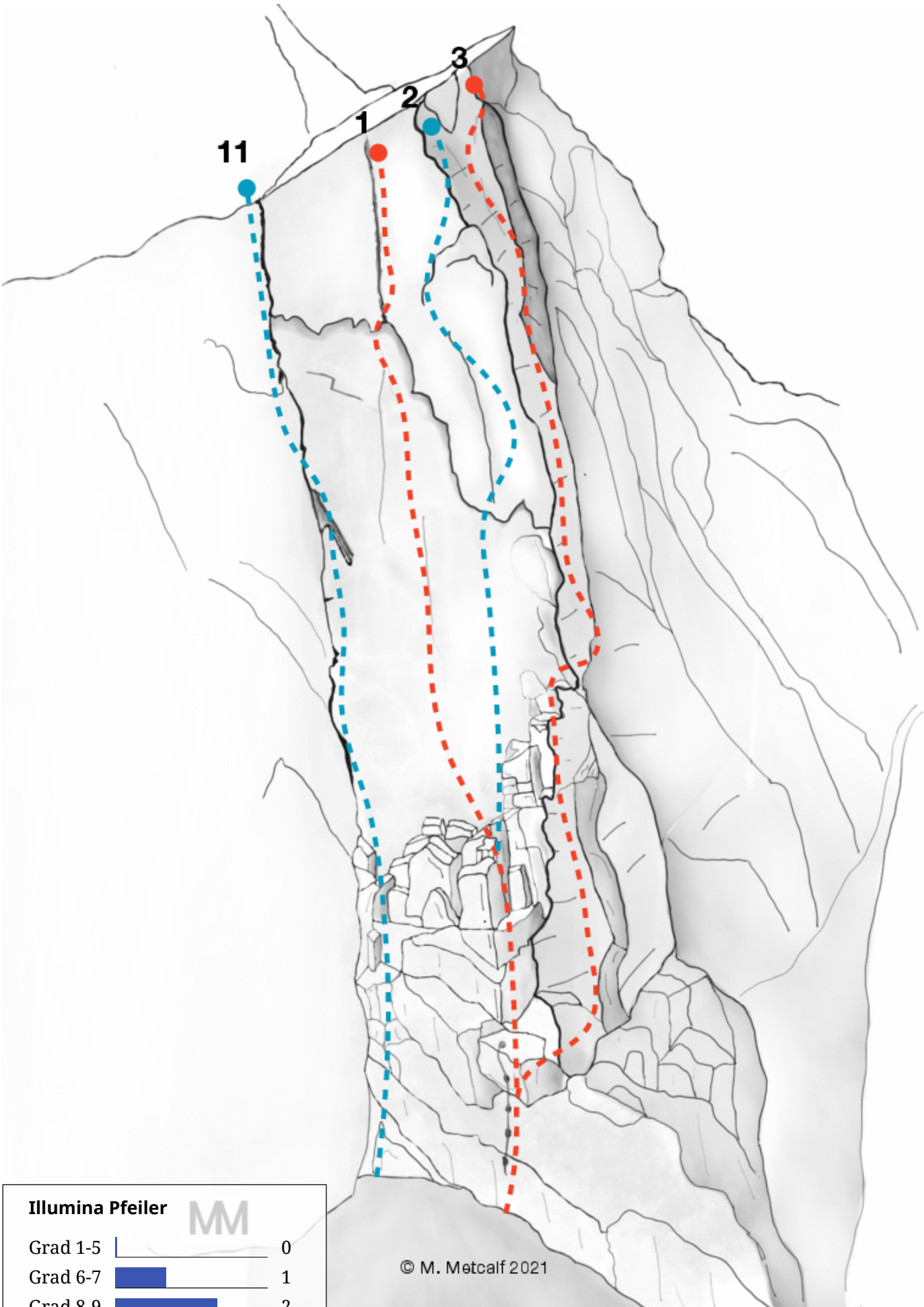
42m | 16 H + UL | 2004 | M. Arnswald

11 **Jenga** 6+ ★★☆☆

Rissverschneidung. Endet am Pfeilerkopf. Dort geht die Route Jagdfieber (8-) weiter.

28m | 9 H + UL | 2009 | Dominik Tappe

Illumina Pfeiler



Illumina Pfeiler

 1 Tag der Deutschen Einheit **9** ☆☆☆

30m | 15 H + UL | 2014 | Michael Weiler

 2 Bang Boom Bang **8+** ★★

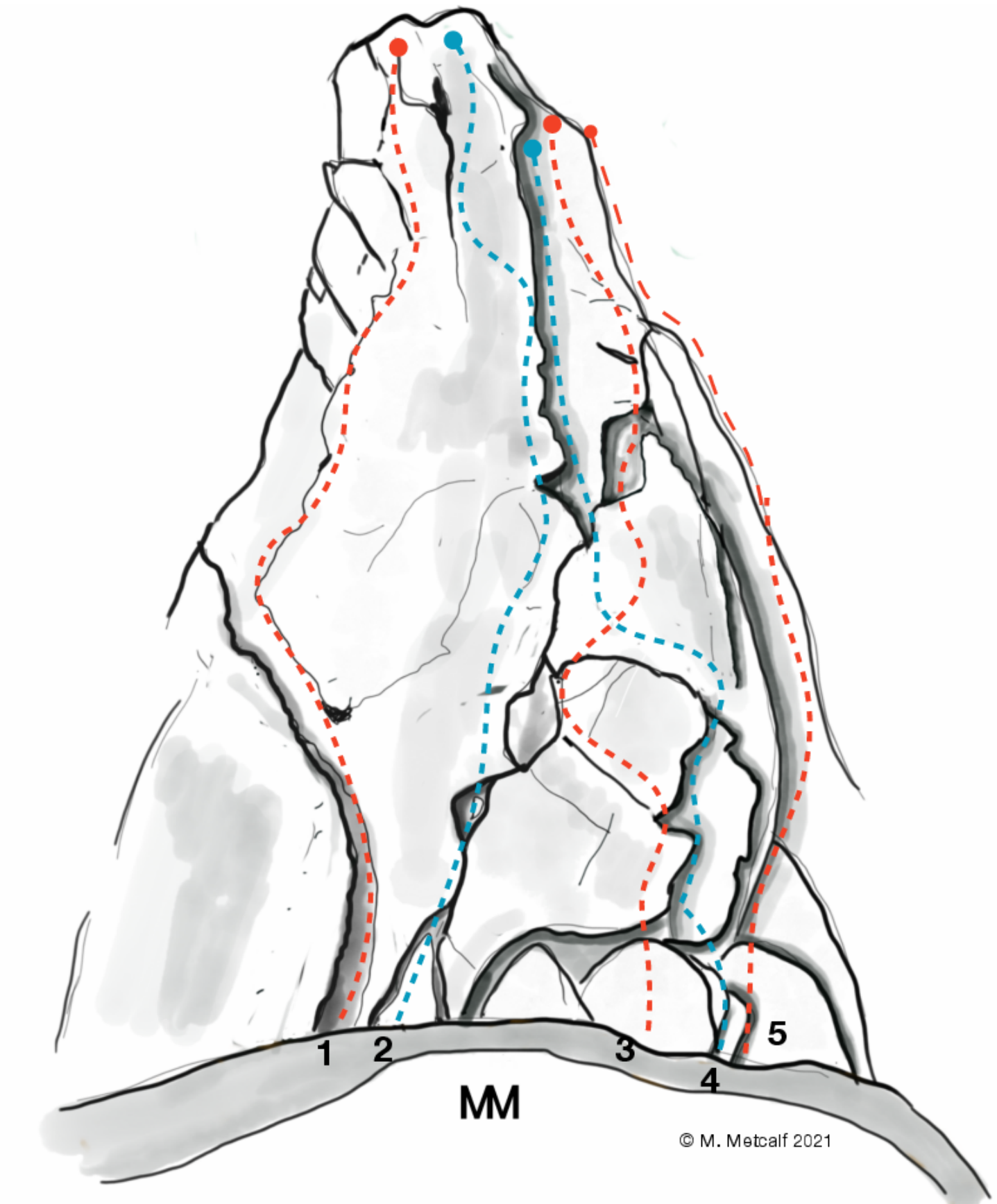
Verläuft oben zum Teil über eine alte Route (Helmut Leicht u.a. 1974)

30m | 12 H + UL | 2004 | Torsten Winkels

 3 Pfeilerweg **7** ☆☆☆

30m | 12 H + UL | 2004 | Martin Arnswald

Drei Zinnen (Linke Zinne)



Drei Zinnen (Linke Zinne)		
Grad 1-5		2
Grad 6-7		3
Grad 8-9		0

Drei Zinnen (Linke Zinne)

-  **1** **Kurssturz** 6+ ★★ ★

21m | 8 H + UL | 2011 | Dominik Tappe
-  **2** **Griechische Staatsanleihen** 7+ ★★ ★

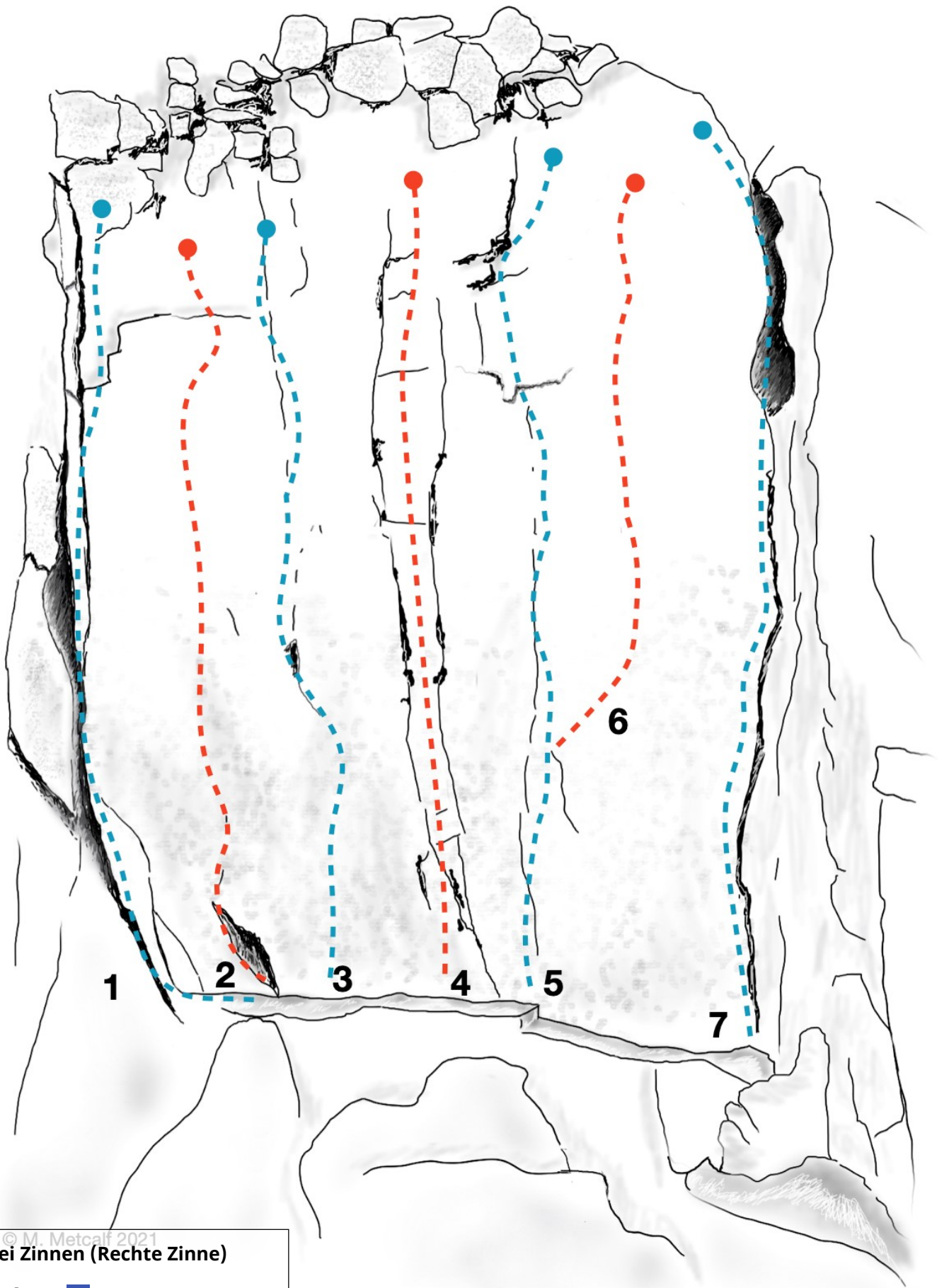
21m | 8 H + UL | 2011 | Dominik Tappe
-  **3** **Tessa's Crossing** 7 ☆ ☆ ☆

Nicht die linke Verschneidung benutzen.
21m | 9 H + UL | 2019 | Martin Metcalf
-  **4** **Stabilitätspakt** 5+ ★★ ☆

21m | 8 H + UL | 2011 | Katharina Foltz
-  **5** **Klimawandel** 5+ ☆ ☆ ☆

21m | 2019 | Heinz-Werner Hoffmann

Drei Zinnen (Rechte Zinne)



© M. Metcalf 2021

Drei Zinnen (Rechte Zinne)

Grad 1-5		1
Grad 6-7		4
Grad 8-9		2

Drei Zinnen (Rechte Zinne)

1 **Materialschlacht** 6- ☆☆☆

18m | 8H + UL | 12 / 2024 | Martin Metcalf

2 **Laokoon** 8- ★★☆☆

18m | 10 H + UL | 2011 | Michael Gerritzen

3 **Tunnelblick** 7 ★★☆☆

18m | 7 H + UL | 2006 | Martin Arnswald

4 **Südwandrisse** 6+ ★★★★★

Schöne Kletterei entlang der markanten Risse. Ab der Mitte muss man sich für einen der beiden Risse entscheiden. Von dieser Stelle aus etwas schwieriger. Große Menschen spreizen beide Risse aus, was die Tour deutlich leichter macht.

18m | 6 H + UL | 2006 | Martin Arnswald

5 **Kiss or kill** 7+ ★★☆☆

18m | 7 H + UL | 2006 | Martin Arnswald

6 **MfG M. A.** 8- ★★★★★

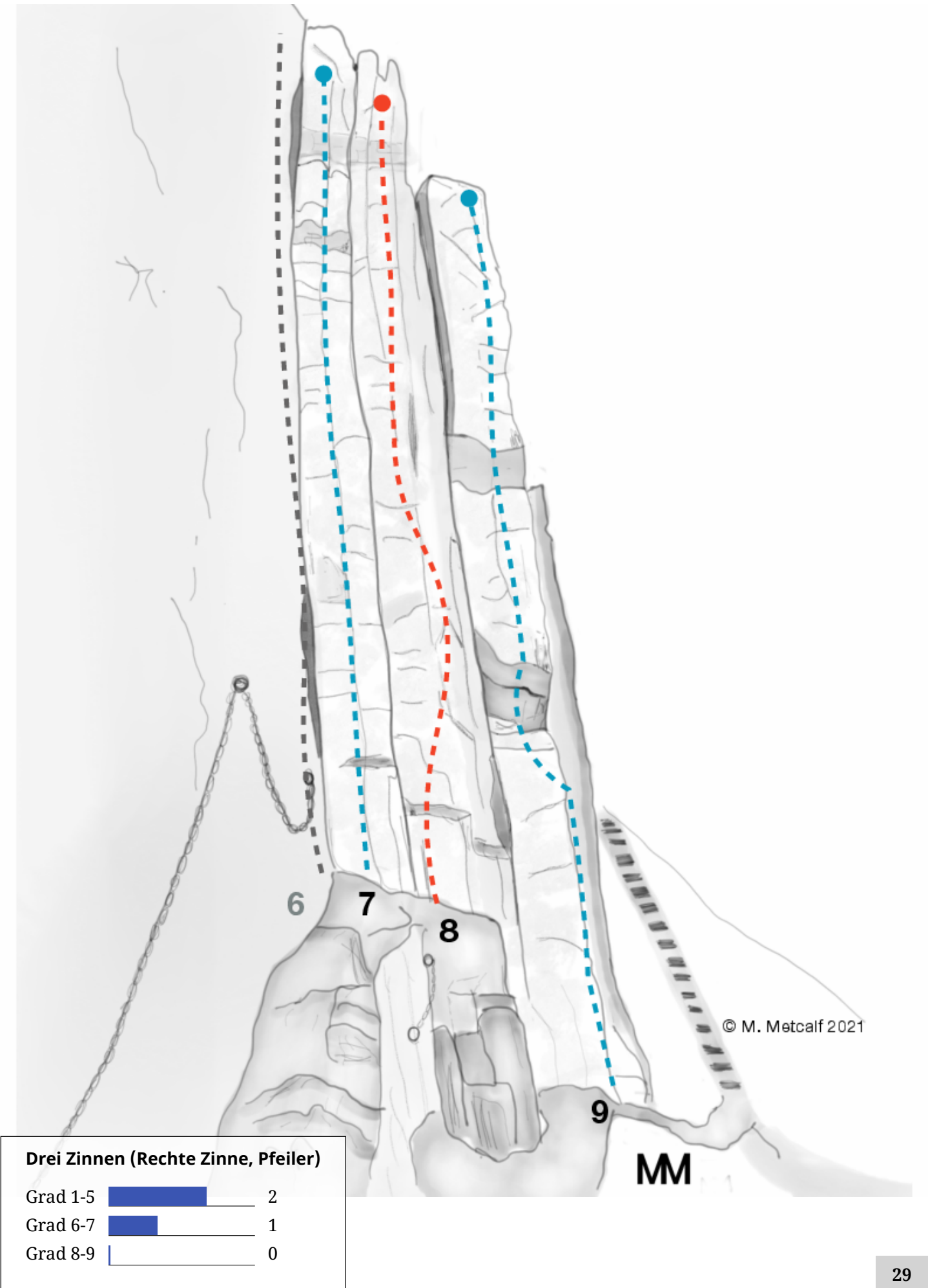
Interessante Wandkletterei, im unteren Teil sehr gut gesichert - die Crux zwischen dem vorletzten und letzten Haken braucht jedoch eine gute Psyche. Teilt sich den Einstieg mit Kiss or Kill.

18m | 9 H + UL | 2006 | Martin Arnswald

7 **Phönix** 5- ★★☆☆

18m | 8 H + UL | 2007 | Frank Filips

Drei Zinnen (Rechte Zinne, Pfeiler)



Drei Zinnen (Rechte Zinne, Pfeiler)

7 Marienkäfer 5 ★★☆☆

Zwei in Eins: Jeweils links oder rechts der Haken geklettert, ergeben sich zwei schöne Kletterrouten.

18m | 7 H + UL | 2007 | Frank Filips

8 Clara 5 ★★★

Von Martin Arnswald letzte gekletterte Route.

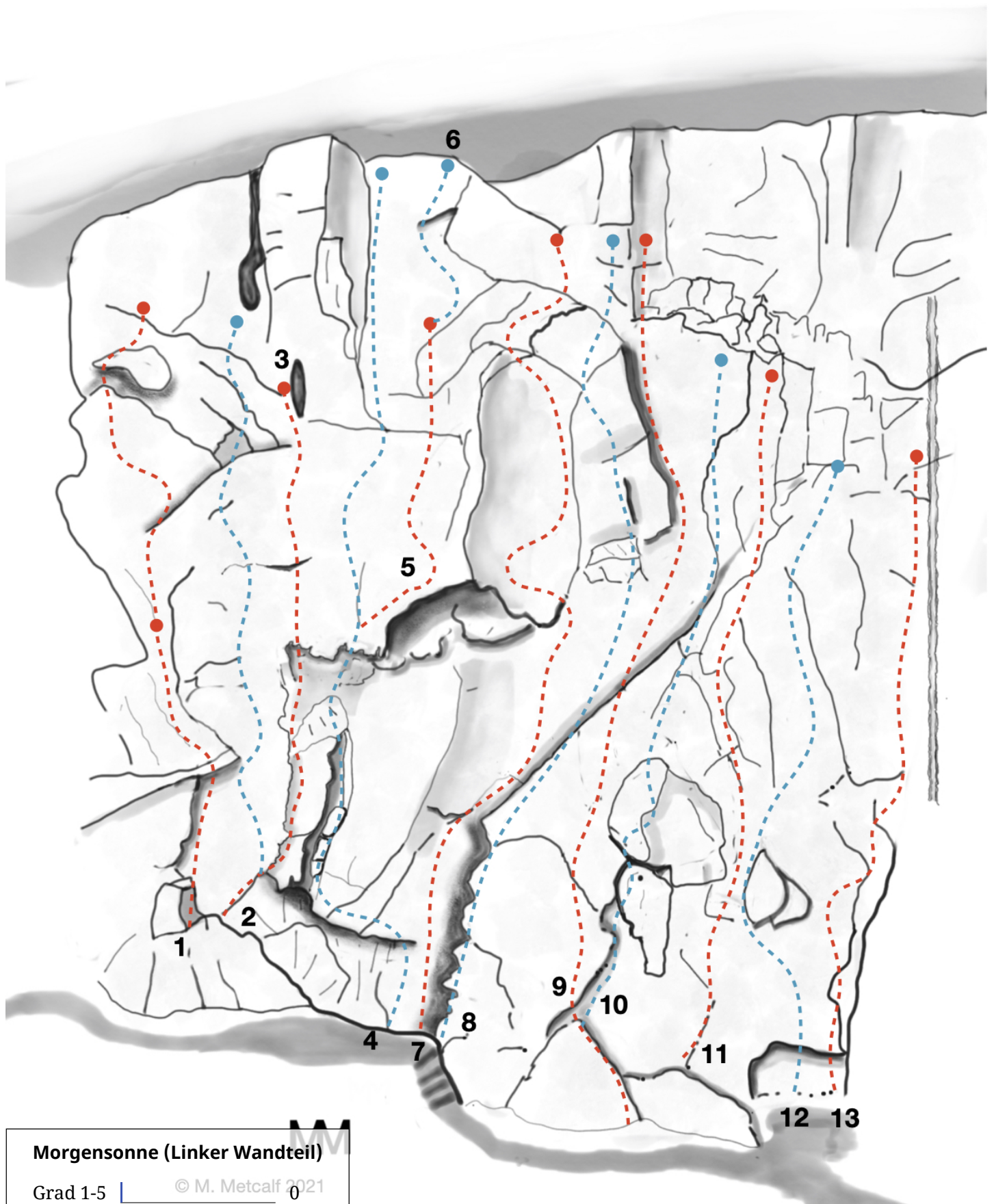
19m | 8 H + UL | 2007 | Martin Arnswald

9 Tanzende Spinne 6 ★★★

16m | 8 H + UL | 2007 | Frank Filips

Morgensonne (Linker Wandteil)

Morgensonne Links



Morgensonne (Linker Wandteil)

Grad 1-5	0
Grad 6-7	7
Grad 8-9	6

Morgensonne (Linker Wandteil)

1 Gelsenkirchener Barock 8 ★★☆☆

Für BB-Verhältnisse ausgesprochen sportliche Route. Mit erfahrenem Sicherungspartner geht die Route in einer Seillänge von unten, ansonsten sollte man besser einen Zwischenstand einlegen.

22m | 11 H + UL | 2012 | Michael Gerritzen

2 Arnswald Gedächtnis-Weg 8+ ★★★

Direkt über die Haken. Gewidmet dem Begründer des Klettergebiets.

20m | 10 H + UL | 2011 | Michael Gerritzen

3 Harakiri 8+ ★☆☆

Teilt sich den Einstieg mit A-G-W. Am 2. Bolt klettert man direkt die Kante an. Nach einem No-Hand-Rest folgt an einem kleinen Dächlein die zweite Crux. Zwei fixe Schlingen erleichtern hier das Clippen.

20m | 7 H + UL | 2012 | Michael Gerritzen

4 Russisch Roulette 8- ★☆☆

Die Griffe und Tritte im unteren Wandteil sind recht splittrig. Dafür folgt nach einem Rastpunkt die Crux und eine technische Passage in bestem BB-Fels. Der Haken in der Crux ist recht schwer zu clippen - deshalb ist dort eine fixe Exe mit Bandschlinge angebracht.

24m | 12 H + UL | 2011 | Michael Gerritzen

5 Nichts geht mehr 8 ☆☆☆

Variante zu Russisch Roulette: An der fixen Exe nach rechts abbiegen (ab hier eigene Hakenlinie).

20m | 10 H + UL | 2011 | Michael Gerritzen

6 Knochenjäger 8- ☆☆☆

Kurze Boulderoute. Beginnt in der 2. SL. Zustieg über Russisch Roulette oder Hasengalerie.

6m | 3 H + UL | 2013 | Michael Gerritzen

7 Hasengalerie 6+ ★★★

Schöne, abwechslungsreiche Kletterei mit klassischer Linienführung.

24m | 11 H + UL | 2011 | Christina Hilgers

8 Attac 6 ★★☆☆

24m | 9 H + UL | 2011 | Heinz-Werner Hoffmann

9 Schlangenhöhle 6+ ★★☆☆

Wer findet die kleine Schlange?

24m | 11 H + UL | 2011 | Heinz-Werner Hoffmann

10 Morgensonne 6+ ★★★

Eine der schönsten Routen im Sektor.

24m | 10 H + UL | 2012 | Heinz-Werner Hoffmann

11 Tukan 6+ ★★☆☆

Knackiger Einstieg und bis zum 3. Haken für 6+ recht schwer.

24m | 9 H + UL | 2012 | Heinz-Werner Hoffmann

12 Gecko 7- ★★☆☆

20m | 8 H + UL | 2013 | Heinz-Werner Hoffmann

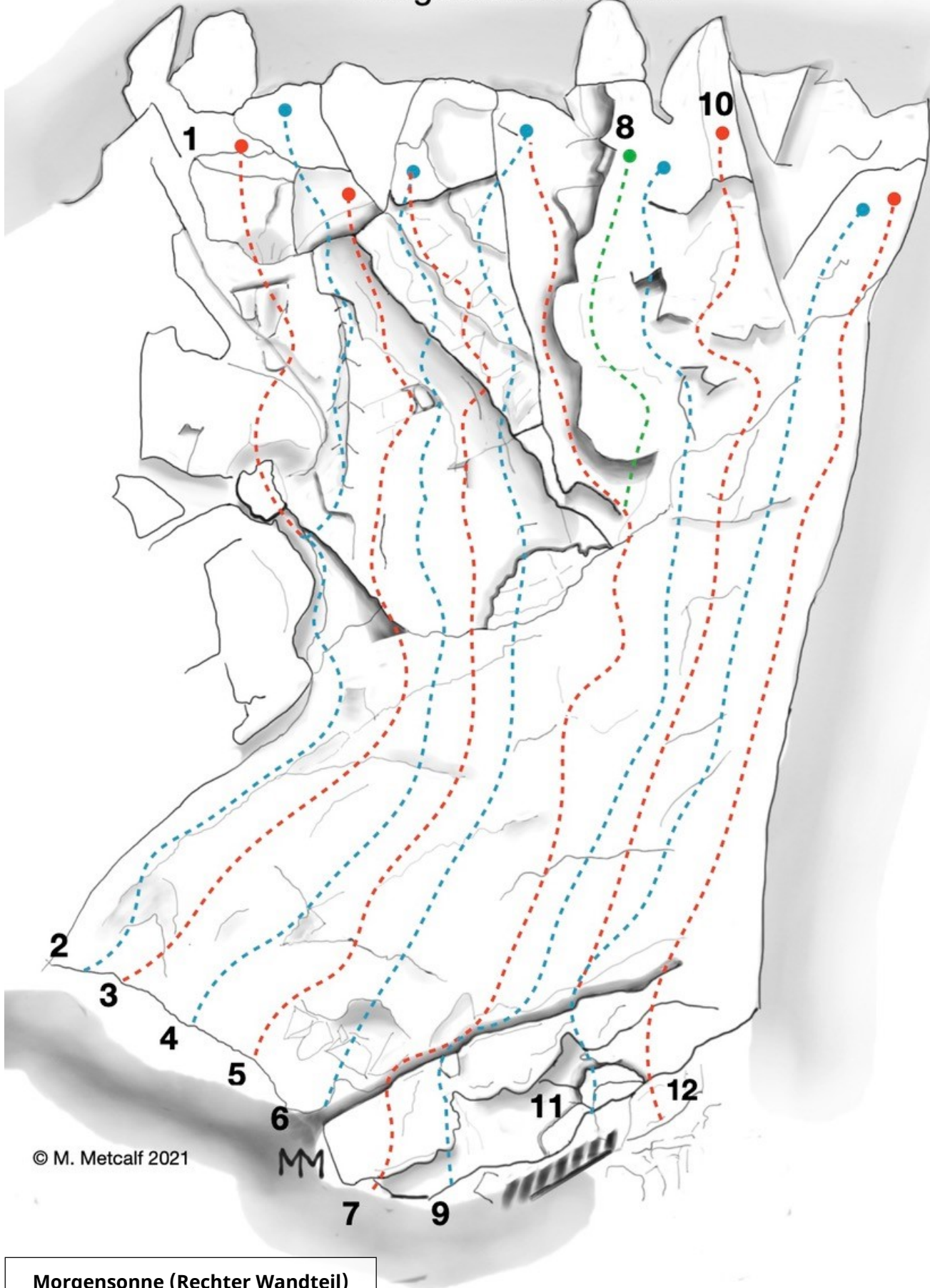
13 An der Rinne 6+ ★★☆☆

Nach dem Einstiegsblock immer an der Rinne entlang.

20m | 10 H + UL | 2013 | Heinz-Werner Hoffmann

Morgensonne (Rechter Wandteil)

Morgensonne Rechts



© M. Metcalf 2021

Morgensonne (Rechter Wandteil)

Grad 1-5		2
Grad 6-7		9
Grad 8-9		1

Morgensonne (Rechter Wandteil)

1 **Abseitsfalle** 8 ★★☆☆

Den Einstieg über die Platte teilt sich die Route mit Weltmeister. Nach dem 2. Bolt links der Rampe folgen. Den Ausstiegswulst mit der zweiten Crux überwindet man direkt über die Haken.

28m | 10 H + UL | 2015 | Michael Gerritzen

2 **Weltmeister** 7- ★★★★★

Teilt sich den Einstieg mit Abseitsfalle. Homogene Tour, die Ausdauer verlangt.

28m | 12 H + UL | 2014 | Heinz-Werner Hoffmann

3 **Messerscharf** 7+ ★★☆☆

An der markanten Sanduhr (Seilschlinge) zum breiten Absatz.

25m | 9 H + UL | 2016 | Heinz-Werner Hoffmann

4 **Sonnenaufgang** 7+ ★★☆☆

An der Steilwand, den 4. H. (aufgemalte Sonne) links passierend zur Sanduhr. Dann immer rechts zum schwarzen Überhang. Darüber links queren (H) zum Umlenker (schwarze Platte).

28m | 10 H + UL | 2014 | Martin Figge

5 **Durch die Gasse** 7 ★★☆☆

Am Ansatz der Rampe gerade die Platte hoch. Der Ausstieg über den kleinen Überhang verläuft eng zwischen den Nachbartouren, aber eigenständig. Umlenker der "Sonnenaufgang".

28m | 10 H + UL | 2015 | Martin Figge

6 **Der 4. Stern** 7- ★★☆☆

Crux beim Ausstieg auf die Schräge, rechts herum etwas leichter.

28m | 9 H + UL | 2015 | Heinz-Werner Hoffmann

7 **An der Rampe** 6- ★★★★★

Zum Ablassen 70m-Seil erforderlich! Zum Abbauen besser nachholen.

32m | 10 H + UL | 2014 | Heinz-Werner Hoffmann

8 **Saisonstart** 7- ★★☆☆

Bis zum 6. Haken der Route "An der Rampe" folgen, dann gerade die Kante hoch statt links in die Verschneidung. Über 4 weitere Haken bis zum eigenen Umlenker.

30m | 2016 | Martin Figge

9 **Glückauf** 6+ ★★☆☆

Über das Einstiegswändchen rechts von „An der Rampe“ (eigener H), dann der Hakenlinie rechtsseitig folgend die Platte hinauf zum Steilaufschwung. Von einem richtigen Bergmann im Tagebau erschlossen.

28m | 10 H + UL | 2015 | Andi Zuber

10 **Red Line** 6+ ★★★★★

Vom ersten Haken der Supraspinatus links über die Platte zum Steilaufschwung und dann zum Standplatz von Glückauf. Hakenlinie rot markiert.

28m | 9 H + UL | 2015 | Heinz-Werner Hoffmann

11 **Supraspinatus** 5- ★★★★★

Sehr schöne, gleichmäßig leichte Kletterei.

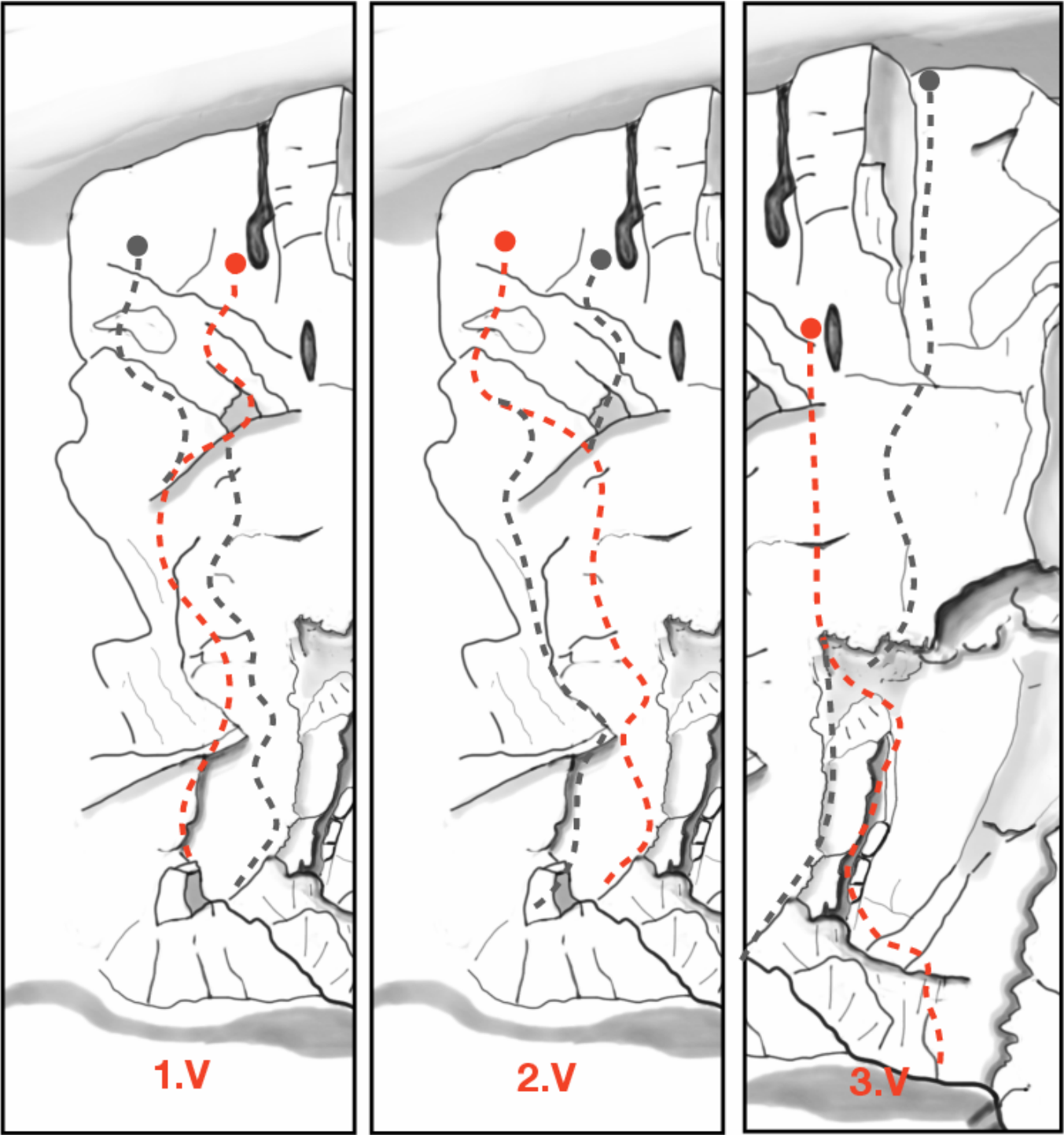
28m | 9 H + UL | 2015 | Georg Görtz

12 **Bounce** 5 ★★☆☆

Rechts neben Supraspinatus eigenständige Hakenlinie.

28m | 9 H + UL | 2016 | Heinz-Werner Hoffmann

Morgensonne, Varianten



© M. Metcalf 2021

Morgensonne, Varianten		
Grad 1-5		0
Grad 6-7		1
Grad 8-9		2

Morgensonne, Varianten

■ 1 Vata und Pita 7 ☆☆☆

Einstieg über "Gelsenkirchener Barock". Nach dem optionalen Zwischenstand der Schuppe nach rechts folgen und den Ausstieg vom Arnswald-Ged.-Weg dranhängen.

21m | 11 H + UL | 2012 | Michael Gerritzen

■ 2 Reboot 9- ☆☆☆

Kombination aus Arnswald-Ged.-Weg und Gelsenkirchener Barock. Die Verbindung erfolgt vom zweiten guten Rastpunkt des AGW. Dort gibt es auch einen Haken (mit Bandschlinge verlängert), um die beiden Routen zu verbinden.

22m | 12 H + UL | 2012 | Michael Gerritzen

■ 3 Seppuku 8- ☆☆☆

Kombination aus Russisch Roulette und Harakiri. Einstieg über Russisch Roulette, dann am Balkon nach links in die Harakiri.

20m | 7 H + UL | 2012 | Michael Gerritzen

